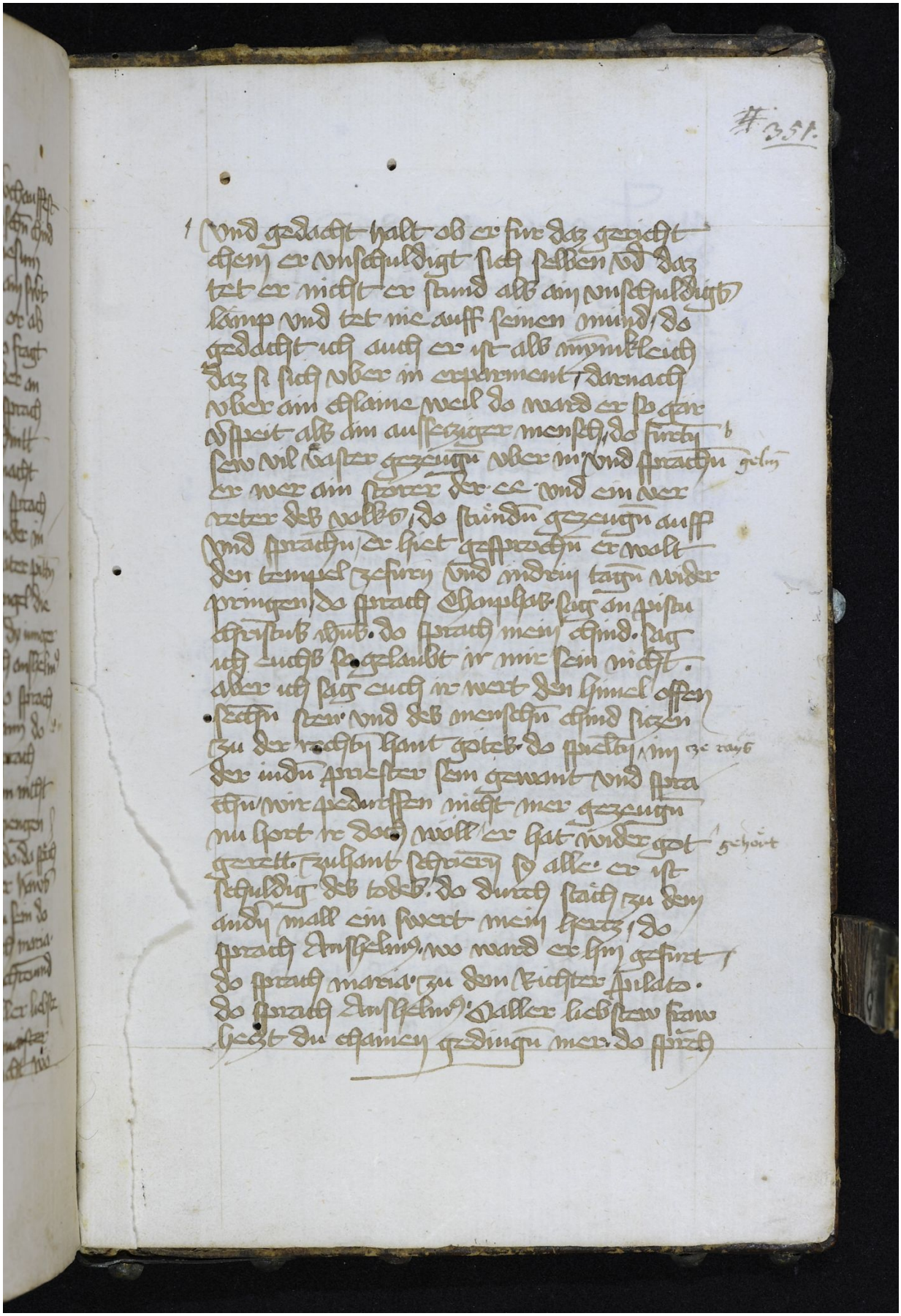
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



1 Und gedacht halt ob er fur daz gericht
chem er unschuldigt sich selben und daz
tet er nicht er stund alz ein unschuldigt
lamp und tet nie auff seinen mund, do
gedacht ich auch er ist alz ymmerleich
daz er sich uber im experiment, darnach
uber ein ehsame weil do wand er sy gen
ostreit alz ein aussiziger mensch, do fuchs
sein vil laster gezeugn uber im und sprachen gelin
er wer ein storer der ee und ein ver
reter des volks, do stundn gezeugn auff
und sprachen, er hat gesprochen er wolt
den tempel zebrechen und andrey targn wider
pringen, do sprach ehnpilat sag an pistu
ehrists chuk. do sprach mein chind. sag
ich euchs so gelaubt ir mir sein nicht.
aber ich sag euch ir wert den himel offen
sehen stan und des menschn chind sitzen
zu der rechten hant gotes. do sprach ain zu rayt
der indn priester sein gewant und spra
chen wir gedurffen nicht mer gezeugn
nu hort er doch wolt er hat wider got hort
gerett. zuhant schrien sy alle er ist
schuldig des todes. do durch stait zu dem
andy mall ein swert mein herz, do
sprach anselm, wo wand er sein gesint
do sprach maria zu dem richter pilato.
do sprach anselm, ouller liebster sun
hest du ehamey gedingn mer. do sprach